

In memoriam Prof. Dr. Klaus-Erich Kaehler



Am 16. Juni 2022 ist unser hochgeschätzter Kollege Prof. Dr. Klaus Erich Kaehler kurz nach Vollendung seines 80. Lebensjahres verstorben.

Nach dem Studium der Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft an den Universitäten Hamburg und Freiburg i.Br. erfolgte 1975 die Promotion in Freiburg. Anschließend war er 1978-1985 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am dortigen Husserl-Archiv. Nach der Habilitation 1985 folgten Gastprofessuren an der University of Memphis (Tenn.) und Vertretungen von Professuren in Freiburg und Hamburg. Von 1993 bis 2008 hatte Klaus-Erich Kaehler die Professur für Theoretische Philosophie am Philosophischen Seminar der Universität zu Köln inne. Dem Philosophischen Seminar blieb er auch nach seiner Emeritierung lange Jahre eng verbunden.

Das besondere wissenschaftliche Interesse galt mit Gottfried Wilhelm Leibniz und Georg Friedrich Hegel zwei der großen Gestalten der Philosophie, insbesondere Fragen der Metaphysik und des Selbstbewusstseins. Sein opus magnum „Das Prinzip Subjekt und seine Krisen. Selbstvollendung und Dezentrierung“ (München 2010) versucht eine philosophische Standortbestimmung des Subjekts in der Neuzeit und Moderne.

Wir verlieren mit Klaus Erich Kaehler einen langjährigen Kollegen, der mit seiner aufrichtigen Begeisterung für die Philosophie der Subjektivität, aber auch für die Musik in lebendiger Erinnerung bleiben wird.